

Weddinghofen feiert unterm Maibaum auf dem Ernst-Fluß-Platz



Die Weddinghofer Vereinsgemeinschaft stellte das Programm für das Fest am 30. April auf dem Ernst-Fluß-Platz vor.

„Weddinghofen feiert!“ lautet das Motto des großen Fest des Vereins „Wir in Weddinghofen am Samstag, 30. April, von 15 bis 23 Uhr auf dem Ernst-Fluß-Platz an der Schulstraße.



Die LasPolkas-Band sorgt am

30. April für Stimmung

Nach den vielen abgesagten Festen und Feierlichkeiten in der Corona-Pandemie hat die Vereinsgemeinschaft um „Wir in Weddinghofen e.V.“ am 30.04.22 die Veranstaltung „Weddinghofen feiert“ ins Leben gerufen und organisiert. Beteiligte Organisationen sind u.a. Wir in Weddinghofen e.V., Alevitische Gemeinschaft Kreis Unna, BKE Stadtverband Bergkamen, Siedlergemeinschaft an der Landwehr e.V., SPD Weddinghofen-Heil, Kleingartenverein Krähenwinkel e.V., Feuerwehr, Kindergarten Grüner Weg, Förderverein der Pfalzschule.



Geplant ist ein zwangloses Fest für Jung und Alt, bei der gute Laune und gute Stimmung im Vordergrund stehen soll. Erstmals soll in diesem Rahmen in Weddinghofen auf dem Ernst-Fluß-Platz auch ein Maibaum aufgestellt werden. Der Erlös der Veranstaltung soll den organisierenden und helfenden Vereinen zu Gute kommen, deren Vereinskassen durch die erheblichen Einschränkungen in den zurückliegenden zwei Jahren das Vereinsleben schwer gemacht hat.

Neben dem folgenden Programm wird es mehrere

- a. Essstände mit Bratwurst, Döner, Pommes, Erbsensuppe, geräuchertem Lachs, Waffeln, Kuchen etc. geben.
- b. Neben Getränken vom Bierwagen (Bier, Wasser, Cola, Fante, Sprite, Wasser, Wein) wird es einen eigenen Stand mit alkoholfreien Cocktails und Kinderpunsch geben.
- c. Ein Maibaum soll auf dem Ernst-Fluß-Platz aufgestellt werden.
- d. Eine Kinderhüpfburg und weitere Aktionen für Kinder sind ebenfalls eingepplant.

Programm:

15.00 Uhr

Begrüßung durch den Schirmherrn Bürgermeister Bernd Schäfer

16.00 Uhr

Luftballon-Aktion der Weddinghofer Kindergärten. Die Weddinghofer Kindergartenkinder lassen selbstgebastelte Friedensbotschaften in den Bergkamener Himmel steigen

16.30 Mein Ding! „Malkarussell“

In Zusammenarbeit mit dem Berkamener Kulturreferat und der Jugendkuntschule baut die Künstlerin Astrid Halfmann für die Besucher*innen ein Malkarussell mit zehn Staffeleien auf. Reagierend auf akustische Zeichen der Künstlerin werden die Besucher*innen in kurzen Abständen von Malbrett zu Malbrett rotieren, so dass kunterbunte Gemeinschafts-Porträts entstehen.

ca. 17.30 Uhr

Line-Dance des TuS Weddinghofen

18.00 – 22.00 Uhr

Akustik-Band Las Polkas. LAS POLKAS spielen die Hits der letzten 63,5 Jahre auf ihre ganz besondere Art und Weise. Ein individueller Sound durch Kontrabass und Kofferschlagzeug. Da kommen mit Sicherheit Hits, die schon fast vergessen waren.

Auffahrunfall mit zwei beteiligten Lkw auf der A 1 – ein Verletzter

Bei einem Auffahrunfall mit zwei beteiligten Lkw auf der A 1 bei Unna ist am Donnerstagmittag ein Fahrer verletzt worden.

Der 61-jährige Dortmunder war mit seinem Gespann gegen 12.55 Uhr auf der rechten Fahrspur in Richtung Köln unterwegs.

Zwischen den Anschlussstellen Kamen-Zentrum und Unna bemerkte er offenbar zu spät den vor ihm verkehrsbedingt abbremsenden Verkehr. Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr er auf den vor ihm befindlichen Lkw eines 28-Jährigen aus Bergkamen auf.

Dabei wurde der 61-Jährige in seinem Führerhaus eingeklemmt. Die Feuerwehr musste ihn befreien. Anschließend brachte ihn ein Rettungswagen in ein Krankenhaus, wo er zur Beobachtung bleiben musste.

Wegen der Landung eines Rettungshubschraubers musste die A 1 an der Unfallstelle kurzzeitig voll gesperrt werden. Anschließend lief der Verkehr über den linken Fahrstreifen, bis gegen 15 Uhr die Fahrbahn wieder frei war.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 7.000 Euro.

Fünf Brände in Kamen innerhalb von zwei Stunden: Polizei sucht Zeugen

Nach fünf Bränden innerhalb von zwei Stunden in Kamen am frühen Freitagmorgen (11.03.2022) sucht die Polizei Zeugen.

Bislang unbekannte Täter setzten gegen 3.45 Uhr im Waschkeller eines Mehrfamilienhauses in der Helene-Lange-Straße ein Kleidungsstück in Brand. Eine Zeugin beobachtete zwei verdächtige Personen, die aus dem Mehrfamilienhaus in Richtung des Rewe-Marktes wegliefen. Sie beschrieb die beiden Männer wie folgt: 180 cm, 20 bis 30 Jahre, dunkle Kleidung, schmale Statur.

Gegen 4.10 Uhr meldete die Feuerwehr einen brennenden Papiercontainer in der Gertrud-Bäumer-Straße. Gegen 4.35 Uhr standen in einem Garten in der Helene-Lange-Straße ein Trampolin sowie ein Komposthaufen in Flammen. Gegen 4.55 Uhr brannte eine Mülltonne in der Straße Am Schwimmbad. Und gegen 5.50 Uhr rückten die Einsatzkräfte zu einem brennenden Mülleimer in einer Sporthalle ebenfalls in der Straße Am Schwimmbad aus.

Aufgrund der zeitlichen und örtlichen Nähe geht die Polizei von einem Tatzusammenhang aus. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Eine konkrete Schadenshöhe steht noch nicht fest. Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben, werden gebeten, sich an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

**Spende aus Bergkamen für
Kriegsflüchtlinge aus der
Ukraine im polnischen Rybnik
hoch willkommen**



Die Feuerwehr nahm in Rybnik die Spenden aus Bergkamen entgegen. Foto: privat

Um die Ukrainer in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen, hat der POCO Einrichtungsmarkt in Bergkamen kurzerhand Hilfstransporte für Flüchtlinge organisiert. Zwei Wagen mit Hygieneartikeln, Decken, Nahrungsmitteln und Kleidung sind am Mittwoch zur polnischen Stadt Rybnik nah der Grenze zur Ukraine aufgebrochen. An einem Steuer saß auch POCO-Marktleiter Markus Blacha.

Zum POCO-Team gehörte Andreas Hinz. Er berichtete, dass in Rybnik die Feuerwehr der polnischen Stadt die Spenden entgegengenommen habe. Die Ankunft der beiden Lkw aus Bergkamen hat eine für ihn unglaubliche Reaktion ausgelöst: „Die örtliche Presse ist sofort gekommen. Der stellvertretende Bürgermeister mit seinen Abgeordneten war auch da. Es ist durch so viele Medien gegangen, da es vorher noch nie so eine große Spende an die Stadt und ihre Kriegsflüchtlinge gegeben hat“, berichtet Andreas Hinz. Er will zeigen, dass auch

wirklich alles da ankommt, wo es dringend gebraucht wird. „Und dass es dann zu 100 Prozent an die Mütter und Kinder geht. Sowie auch an die Alten, Schwachen und Bedürftigen“, betont er.

Rekordeinsatzzahl der Einheit Heil in 2021 – Jahresdienstbesprechung fällt wieder aus

An diesem Wochenende hätte im Normalfall die Einheit Heil der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen unter der Führung von Brandoberinspektor Axel Kallenbach als Einheitsführer und Brandinspektor Frank Doritke als Stellv. Einheitsführer ihre Jahresdienstbesprechung gehabt, dennoch hat die Einheit Heil der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen einige Rekordzahlen für 2021 zu verzeichnen.

Die Zahl der Einsätze, die im vergangenen Jahr von den Wehrleuten der Einheit Heil geleistet wurde, ist unübertroffen. 52-mal mussten die Lebensretter ausrücken – 18-mal häufiger als noch im Vorjahr. 14 Einsätze waren im eigenen Stadtteil. Auch die Dauer eines Einsatzes war nicht immer wenig, ganze 30 Stunden war die Einheit Heil zwischen dem 14.07. und 15.07.2021, bei dem Starkregen, unterwegs. Nicht zu vergessen ist natürlich auch der Dachstuhlbrand am 2. Weihnachtsfeiertag in Heil.

Trotz Corona gab es für die 14 aktiven Wehrleute in Heil

gemeinsame Übungsdienste im Jahr 2021, nur halt größtenteils in Digitaler Form.

Für 2022 ist das Bürgerschoppen am 16.06.2022 ab 11:00 Uhr am Standort der Einheit Heil geplant, sofern es die aktuelle Lage zulässt.

„Die steigenden Einsatzzahlen zeigen, wie wichtig das Ehrenamt Feuerwehr weiterhin ist. Bei uns zählt ganz klar das Motto, genügend Feuerwehrleute gibt es nicht! Wir können eins versprechen, für dich ist auch noch ein Spind in Heil frei“, heißt es in einer Mitteilung der Einheit Heil.

**Bayer-Standort Bergkamen
spendet erneut 2500 Liter
Desinfektionsmittel an den
Kreis Unna**



Landrat Mario Löhr (r.) nimmt die gespendeten Desinfektionsmittel von Dieter Heinz, Leiter Bayer-Standort Bergkamen, entgegen. Foto: Bayer AG

Dankend nahm heute Landrat Mario Löhr eine weitere Spende des Bayer-Standorts Bergkamen an Desinfektionsmittel entgegen. Das Unternehmen stellt 2.500 Liter WHO-zertifiziertes Desinfektionsmittel mit einer Mindesthaltbarkeit bis März 2025 für die Verwendung in öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung.

„Wir hatten noch Desinfektionsmittel über den eigenen, aktuellen Bedarf hinaus in unserem Lager, sodass wir uns kurzerhand entschieden haben, eine weitere größere Menge davon dem Kreis Unna kostenfrei anzubieten“, erläutert Dieter Heinz, Leiter des Bayer-Standorts Bergkamen. „Wir freuen uns, dass wir dadurch die öffentlichen Schutzmaßnahmen in der leider noch immer andauernden Corona-Pandemie nochmals unterstützen können.“

Landrat Mario Löhr betonte: „Wir sind froh über jede

Unterstützung im Kampf gegen das Virus. Das Desinfektionsmittel können wir im Gesundheitsamt, in den Impfzentren und bei den mobilen Impfangeboten gut gebrauchen – aber auch die Feuerwehren und der Rettungsdienst haben immer Bedarf. Deshalb sind wir dankbar für die erneute Lieferung.“

Nach bisherigen drei Spenden zu Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 erhöht sich die von Bayer dem Kreis Unna kostenfrei bereitgestellte Menge an Desinfektionsmittel auf jetzt insgesamt fast 6.000 Liter.

Verlegung des Fußgängerüberweges auf der Jahnstraße: Baubeginn in der kommenden Woche

In der kommenden Woche beginnen die Bauarbeiten zur Verlegung des Fußgängerüberwegs an der Jahnstraße. Der heutige Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) auf Höhe der Feuerwehrwache ist aktuell in einem schlechten Zustand. Dies wurde u. a. im Rahmen des Fußverkehrs-Checks im Jahr 2019/2020 erkannt. Ferner ist er nicht DIN-gerecht und barrierefrei ausgebaut. Zudem befindet er sich am aktuellen Standort im unmittelbaren Ein-/Ausfahrtbereich des Feuerwehrgerätehauses.

Der neue Fußgängerüberweg wird stattdessen ca. 50 Meter weiter nördlich in den Bereich der Jahnstraße 19 u. 20 verlegt. Er wird barrierefrei und mit einer erforderlichen Beleuchtung nach DIN hergestellt. Um die nötigen Sichtverhältnisse zu gewährleisten werden durch die Herstellung des neuen Fußgängerüberweges sechs Stellplätze auf dem Mehrzweckstreifen

wegfallen.

Während der rund dreiwöchigen Bauzeit wird der Verkehr unter einer halbseitigen Sperrung mit einer Baustellenampel geregelt. Fußgänger können den Bereich weiterhin passieren.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 50.000,- €

7,5 Tonnen Stroh gerieten im Kamener Kreuz auf einem Auflieger in Brand

Glück im Unglück hatte am Dienstagabend ein Lkw-Fahrer aus den Niederlanden. Als er im Kamener Kreuz von der A2 in Fahrtrichtung Oberhausen auf die A1 abbiegen wollte, sah er, das die Ladung auf dem Anhänger, rund 7,5 Tonnen stroh in Brand geraten waren. Er fuhr auf den Standstreifen, entkoppelte den Hänger und fuhr die Triebmaschine in Sicherheit.

Um 18.51 Uhr wurde die Kamener Feuerwehr alarmiert. Die Feuerwehr leitete umgehend einen Löschangriff unter Atemschutz ein. Die Wasserversorgung an der Einsatzstelle wurde über Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehr Kamen und von weiteren Kräften der zusätzlich alarmierten Feuerwehr Bönen sichergestellt. Das Löschwasser wurde mit Tanklöschfahrzeugen im Pendelverkehr zur Einsatzstelle befördert. Der Auflieger musste an der Einsatzstelle komplett entladen werden, um das brennende Stroh abzulöschen.

Bei dieser Arbeit wurde die Feuerwehr von einem Bergungsunternehmen aus Kamen mit schwerem technischem Gerät

unterstützt. Durch den lebhaften Wind wurde das Stroh immer wieder angefacht und die Löscharbeiten zogen sich bis in den späten Abend hinein. Das abgelöschte Stroh wurde vom Bergungsunternehmen zu eine Ablagefläche in einem Entsorgungsbetrieb gefahren und dort abgeladen. Die Brandursache ist unklar. Im Einsatz waren



7,5 Tonnen Stroh gerieten auf dem Auflieger eines Lkw im Kamener Kreuz in Brand. Foto: Feuerwehr Kamen

ca. 70 Kräfte der Feuerwehren aus Kamen und aus Bönen, die Polizei, die Autobahn GmbH und ein Bergungsunternehmen aus Kamen.

11. Februar ist 112-Tag: Europaweiter Draht zur schnellen Hilfe

Die 112 ist europaweit der direkte Draht zu schneller Hilfe. Um die Notrufnummer noch bekannter zu machen, hat die Europäische Kommission den 11. Februar, passend zum Format des Datums (11.2.), zum „Europäischen Tag des Notrufs 112“ erklärt.

Die Bedeutung der 112 als europaweit einheitliche „richtige“ Nummer für Notfälle unterstreicht Thomas Heckmann, Leiter der Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz des Kreises Unna: „Schnelle Hilfe in Unglücks- und Notfällen rettet Leben. Dabei kann es im Ernstfall entscheidend sein, dass wertvolle Zeit nicht mit der Suche nach der Notrufnummer vergeudet wird.“

Richtiges Verhalten im Notfall

Wer über die 112 einen Notfall meldet, sollte vor allem Ruhe bewahren und dem Leitstellendisponenten die wichtigsten Informationen nennen. Eine Orientierung bieten dabei die so genannten „W-Fragen“, das heißt: Wo ist es passiert? Was genau ist passiert? Wie viele Verletzte und welche Arten von Verletzungen gibt es? Wichtig: Auf Rückfragen warten und auch antworten!

Außerdem gilt: „Legen Sie nicht auf, bevor die Leitstelle alle für den Einsatz wichtigen Fragen geklärt hat“, betont Thomas Heckmann. Die 112 kann aus dem Festnetz, vom öffentlichen Telefon oder Handy erreicht werden. Anrufer aus dem Handynetz werden automatisch mit der örtlich zuständigen Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst verbunden. PK | PKU

18-jähriger Autofahrer prallt gegen Baum

Am Donnerstagnachmittag (27.01.2022) fuhr gegen 16 Uhr ein 18-jähriger Kamener mit seinem PKW auf der Werver Mark in Richtung Unna. Etwa 50 Meter vor der Hermann-Löns-Straße fuhr er nach Zeugenaussagen plötzlich ungebremst nach rechts und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer konnte selbstständig sein Fahrzeug verlassen. Nach ersten Aussagen sei ihm plötzlich schwarz vor Augen geworden und er habe die Kontrolle verloren.

Der 18-Jährige wurde schwer verletzt und zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand zudem ein Sachschaden von insgesamt etwa 10 500 Euro. Während der Unfallaufnahme musste die Werver Mark halbseitig gesperrt und der Verkehr geregelt werden. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden durch die Feuerwehr abgestreut.

Baumaßnahme in Bergkamen und Kamen: Neue Fahrbahn ab Häupenweg bis zur Aurobahnbrücke



Am kommenden Montag, 24. Januar beginnen Bauarbeiten in Bergkamen und Kamen. Die Fahrbahn der Straße Häupenweg / Weddinghofer Straße / Bambergstraße / Bergkamener Straße in Bergkamen und Kamen soll erneuert werden. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten unter Vollsperrung mit Umleitungen durchgeführt, für Anlieger ist die Ein- und Ausfahrt frei. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro.

Der erste Bauabschnitt beginnt in Bergkamen auf Höhe der Feuerwehr, Einheit Weddinghofen, und erstreckt sich bis zur Kreuzung Weddinghofer Straße / Nordfeldstraße / Bambergstraße. Hier startet die Maßnahme mit dem Einrichten der Baustelle sowie der Aufnahme und Herstellung der neuen Rinnenanlagen und Entwässerungseinrichtungen (Straßenabläufe). Im Anschluss werden die Bushaltestellen in dem Bereich barrierefrei umgebaut, ehe die Straße gebaut wird. Die Bauzeit wird für diesen ersten Bauabschnitt um die vier Monate betragen.

Zweiter Bauabschnitt Bergkamen / Kamen

Im Anschluss beginnt der zweite Bauabschnitt an der Kreuzung, an der der erste Bauabschnitt beendet wurde und erstreckt sich bis zur Autobahn-Brücke A2 (Kamener Stadtgebiet). Hier wird ebenfalls die gesamte Fahrbahn erneuert und verstärkt. Die Fahrbahnhöhe wird dazu um etwa 12 cm angehoben, seitliche Flächen werden der neuen Höhe angeglichen. Außerdem wird ein Radweg einseitig entlang der Fahrbahn angelegt. Die Verkehrsflächen für den Kraftverkehr werden hierfür etwas schmaler und an den Rand der Bergkamener Straße gelegt. Bauzeit: rund zwei Monate.

Umleitungen und parallele Baustelle

Die Bauzeiten können nur bei guter Witterung eingehalten werden. Eine Abweichung ist daher möglich. Beide Bauabschnitte werden vollgesperrt, nur den Anliegern wird die Ein- und Ausfahrt gewährt. Die Umleitungen ergeben sich aus den benachbarten Straßen: Häupenweg, Goekenheide, Lünener Straße, Westring und Nordring.

Durch die Stadt Bergkamen gibt es eine parallel verlaufende Baumaßnahme, diese beginnt an der Kreuzung Töddinghauser Straße / Häupenweg / Weddinghofer Straße. Die Baustelle wird circa sechs Monate dauern. Aufgrund des Umfangs der beiden Baumaßnahmen ist eine zeitliche Entzerrung der Arbeiten nicht möglich. PK | PKU